

Mitteilung

öffentlicher Teil

Gremium	Datum
Sportausschuss	16.06.2016

Olympiade 2016: NRW Thementag im Deutschen Haus in Rio de Janeiro

Auf Initiative des Landes Nordrhein Westfalen findet am 18.08.2016 während der Olympischen Spiele in unserer Partnerstadt Rio de Janeiro im vom DOSB eingerichteten „Deutschen Haus“ wie auch bei früheren Olympiaden ein „NRW Thementag“ statt. Neben dem Ministerium für Familie, Kinder, Jugend, Kultur und Sport wurden der LSB, die Stadt Düsseldorf und die Stadt Köln angefragt, das Sportland NRW zu vertreten.

Nach der Entscheidung des Stadtvorstandes zur Teilnahme an der Veranstaltung ist nun eine dreitägige Reise für die Sportdezernentin und eines Vertreters des Sportamtes geplant. Bei der Veranstaltung am 18.08. werden von der Stadt Köln vor allem die Aktivitäten der Leistungssportförderung in Köln, die geplanten Großveranstaltungen im Jahr 2017 (z.B. Eishockey WM und Final4/ Handball) und die laufenden Sport-Projekte im Bereich der Städtepartnerschaft mit Rio herausgestellt. Ähnlich werden die Stadt Düsseldorf und das Land NRW ihre Schwerpunkte präsentieren – alle Planungen erfolgen in enger Abstimmung. Die Präsentation erfolgt in Interview Form, um einen möglichst lockeren und flexiblen Rahmen zu bieten. Die Zielgruppe der Zuhörer besteht aus Sportlern, Journalisten, Sponsoren und Offiziellen der Sportverbände. Zu dem Abend werden auch die Jugendlichen von der Fußballschule von Jorginho eingeladen, die Partner im Sportleraustausch Projekt: „Mehr als ein Ball“ sind.

Vermarktet wird die Veranstaltung von der Deutschen Sportmarketing Agentur. Die Kosten für die Veranstaltung und die Akkreditierung belaufen sich auf 90.000,- €, die durch vier Partner geteilt werden, also 22.500,-€ für die Stadt Köln. Hierin sind auch die Kosten eines NRW Thementages mit ähnlichen Inhalten zu den Paralympischen Spielen am 19.08.2016 enthalten. Eine Teilnahme der Stadt Köln hieran wird zwar vom Ministerium gewünscht, ist aber in Köln noch nicht entschieden.

Hinzu kommen die Reisekosten im mittleren vierstelligen Bereich, da nur zwei Personen einen dreitägigen Aufenthalt in der günstigsten Flugklasse und in einem günstigen Hotel in der Stadt gebucht haben.

gez. Dr. Klein